## LUMNE

Nach dem torreichen Traumstart für Düdelingen und Strassen treffen die beiden offensivstarken Teams direkt aufeinander

## Aufsteiger lädt **Titelkandidat** Spi tzenspie

Veränderte Transferpolitik trägt offenbar Früchte bei F91: "Richtigen Spielfluss gefun den"

VON ANDREA WIMMER

igue gelungen, nicht nur nach ten, sondern auch mit einer enden To---vier Siege und 23 gen und Strassen ist

De Zu Zu Zu Gäe der Gä

ver sei Wa Sta

mich ckt. Den-crten, dass en für Fu-

l gegen rjéng vor verfolgt. Spielstär-les Teams

ola bislang eist. Der immer gut omatismen em haben

"Wir spielen besser als zu Saison-beginn der vergangenen zwei, drei Jahre", sagt F91-Nationalspieler Da-niel da Mota, auch wenn er wie Kol-lege Tom Schnell nicht gleich nach über die Siege. Aber wir haben noch nichts erreicht. Wichtig wäre auch Konstanz. Außerdem treffen wir nun auf einen schwereren Gegner", so Schnell. Die Vorsicht ist ange-bracht, zumal auch Titelverteidiger Fola Esch mit sechs Punkten eine makellose Startbilanz

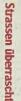
Aber die Düdelinger haben mit dem 6:0 in Wiltz und dem 7:1 im Heimspiel gegen Rosport von Anfang an keinen Zweifel daran gelassen, dass man nach der titellosen Vorsaison auf Wiedergutmachung und mindestens eine Trophäe aus ist. Dass das gleich zu Saisonbeginn gelingt, hat auch mit der veränderten Transferpolitik zu tun. "Die Mannschaft ist bis auf wenige Neue nicht groß verändert", sagt da Mota. So hatte man im Gegensatz zu früheren Spielzeiten die Chance, mit einem eingespielten Team an den Start zu gehen. "Wir haben den richtigen Spielfluss gefunden", so da Mota. "Bis jetzt sind wir auf einem guten Wee."

einen eholt. Es

Neben Trainer Michel Lefloch-moan, der zum Club aus der Forge du Sud zurückkehrte, wurden sechs neue Spieler geholt (von denen ei-nige zunächst verletzungsbedingt

Mannschaft muss jeder in jedem Training hundert Prozent geben", sagt der Offensivspezialist. "Natürlich freut man sich als Stürmer, wenn man Tore schießt. Aber ich freue mich mehr über die Art, wie wir die Treffer erzielen. Wir haben wirklich guten Fußball gespielt."
Im Übrigen habe man das auch schon im Europacup getan, auch

so Ibrahimovic. Immerhin habe man danach mehr Zeit für die Vorbereitung auf den Ligastart gehabt. Das Aus in der Qualifikation zur Europa League gegen den irischen Zweitligisten UC Dublin scheint den Ehrgeiz der Düdelinger noch zusätzlich angestachelt zu haben. "Wir waren selbst enttäuscht und wollten danach allen Kritikern zeigen, was wir können", sagt da Mota.



Während die Düdelinger diesmal in der Liga wohl auch den eigenen Er wartungen von Anfang an gerech werden, ist Strassen die positiv werden, ist Strassen die posi Überraschung der noch jungen son. Dem 4:1 zum Heimauftakt

son. Dem 4:1 zum Heimauftakt gegen Grevenmacher folgte auswärts ein 6:2 bei Etzella Ettelbrück.

Die Höhe der Siege hat zwar auch die Strassener überrascht, doch Trainer Patrick Grettnich war auch vorher schon vom Potenzial seiner Mannschaft überzeugt. "Vor der Saison haben uns viele für den schwächsten Aufsteiger gehalten", sagt er. Dabei hat er einige BGL-Ligue-erfahrene Spieler in seinen Reihen. Zudem kann er sich auf die Offensivstärke des Teams verlassen. "Wir wollten drei, vier Spieler in der Mannschaft haben, die immer für Tora auf eine der Auswit eine

de ich es n 14

in Ettelbrück selbst nicht traf. Da für waren Delgado, Agovic, Dragu lovcanin, Lourenco und Collette er folgreich. Trotz aller Euphorie is man beim Aufsteiger weit davo entfernt, übermütig zu werden. Zu

(FOTO: YANN HELLERS,

glauben, dass wir gegen Düdelingen, Fola, Differdingen, Niederkorn und Jeunesse Punkte holen müssen", sagt Grettnich. Ein Spitzenspiel sei die Partie gegen F91 nicht, "nur vom Tabellenstand her". Nach Ansicht des Trainers sind die Rollen im nächsten Heimspiel klar verteilt. "Die zwei Clubs spielen in zwei verschiedenen Ligen. Gegen Düdelingen wird es hauptsächlich darum gehen, den Schaden in Grenzen zu halten", meint er.

Ob am nächsten Sonntag wirklich ein großer Unterschied zwischen den Kontrahenten zu sehen sein wird? Die Düdelinger jedenfalls sind noch aus dem vorjährigen Pokalwettbewerb gewarnt. Im Dezember setzte sich F91 im Achtelfinale gegen den damaligen Ehren-

gegen den damaligen Ehren-otions-Club nur knapp mit l:0

diesem Pokalspiel hatten wir Mühe. Dass Strassen nun so



Alexandre Laurienté (F91/2. v. r.) möchte sich auch gegen Strassen in die Torjägerliste einschreiben.

zurückhaltend Transfer-

ant punk-nd Fola

uch Ro-unktlose

Der prominenteste Neuzugang jedenfalls hat sich schon gut eingelebt. Sanel Ibrahimovic steuerte in jedem Ligaspiel zwei Treffer bei und steht in der Liste der Torschützen schon wieder ganz oben. "Wir haben eine gute Truppe. Wegen der starken Konkurrenz innerhalb der

(FOTO: BEN MAJERUS

Dan Colette und Strassen haben sich bereits ordentlich Respekt verschafft.